

# Konzept bei Personalmangel

Wie schützen wir eure Kinder, das  
Personal und euer Recht auf einen  
Betreuungsplatz

# Gesetzlicher Rahmen

- Eine Kindertagesstätte hat die Pflicht zur Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder
- Sie muss die Aufsichtspflicht jederzeit führen können und den Schutz des Kindeswohls jederzeit gewährleisten können
- Der Mindestanstellungsschlüssel ist nur ein rechnerischer Wert, er dient der Groborientierung
- Dieser wäre 1:11
  - 1 Pädagogische Fachkraft auf 11 Kinder
  - Irreführend – dient nur zur Finanzierung

# Mindestanstellungsschlüssel

- Was bedeutet 1:11 ?
  - Der Anstellungsschlüssel legt nicht fest ob gute Betreuung möglich ist
  - Dieser Wert soll nur eine Orientierung für die Rahmenbedingung geben
  - Der Status Erzieher\*in oder Kinderpfleger\*in ist nicht die Antwort auf, wie viele Kinder muss diese Person beaufsichtigen können
  - Die persönliche Eignung, Erfahrung, Belastbarkeit usw. ist ausschlaggebend
  - Kinder mit einem mehr Bedarf sind nicht berücksichtigt
  - Im folgenden Schaubild wird kurz dargestellt, warum sich diese Situation zunehmend verschärft

## Unterscheidung Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation

Die **gesamte Arbeitszeit** einer pädagogischen Fachkraft setzt sich aus **unmittelbarer** pädagogischer Arbeitszeit (direkte Kontaktzeit mit Kindern), **mittelbarer** pädagogischer Arbeitszeit (Teamgespräche, Dokumentation, Elterngespräche, etc.) sowie **Ausfallzeiten** (Urlaub, Fortbildung und Krankheit) zusammen.

### Personalschlüssel ...

... ist ein rechnerischer Wert, der im KiTa-Alltag nicht beobachtet werden kann.

Er enthält die **gesamte Arbeitszeit** einer Fachkraft.



### Fachkraft-Kind-Relation ...



... beschreibt annähernd die reale Betreuungssituation.

Sie berücksichtigt nur die **unmittelbare** pädagogische Arbeitszeit.

Szenario: 67 % der Arbeitszeit einer Fachkraft stehen für die unmittelbare pädagogische Arbeit mit Kindern zur Verfügung. 33 % der Arbeitszeit sind für die mittelbare pädagogische Arbeit und Ausfallzeiten eingeplant. Das heißt:

Ein Personalschlüssel von  
**1:7,5**

entspricht einer Fachkraft-Kind-Relation von  
**1:11,2**

Wie sich die Situation wirklich darstellt – Hier sind die jeweiligen Länder die Entscheidungsträger  
Grund für diese Verhältnisse ist die katastrophale Finanzierung

# Was bedeutet das für euch als Eltern?

- Durch Krankheitswellen sind wir gezwungen:
  - Euch um Betreuung zu Hause zu bitten
  - Die Betreuungszeit einzuschränken
  - Gruppen zu schließen
  - Im schlimmsten Fall die Kita ganz zu schließen

- Außerdem Wichtig:

Von der Schließung der Einrichtung oder von Gruppen sind alle Betroffen und schließt auch alleinerziehende, berufstätige, Akademiker usw. gleichermaßen ein. Es gibt keine Ausnahmen.

# Was passiert wenn...

- **2 vom Personal fehlen**

- Es wird sich gegenseitig unterstützt
- Leitung springt ein
- Gruppenübergreifendes Arbeiten
- Vorbereitungszeit wird eingeschränkt
  - Konsequenz weniger Qualität für die Kinder
- **Es fehlen häufig 1-2 vom Personal**
- **Nicht alle sind von 7:30 -16:30 da**
- Dies wird kompensiert ohne, dass es euch als Eltern auffällt
- Trotzdem eine Belastung für verbleibendes Personal

- **3 - 4 vom Personal fehlen**

- Es kann nicht mehr für alle Kinder die Aufsichtspflicht übernommen werden!! Die Aufsichtspflicht kann nicht mehr vollumfänglich geleistet werden.
- Hier müssen wir die Betreuung einschränken
  - Im Vorfeld wurde wenn möglich Urlaub gestrichen, Überstundenabbau und Fortbildungen abgesagt... **sehr frustrierend**
- Keine pädagogischen Angebote auch kein Turnen o.ä.
- Einzelne Gruppen müssen geschlossen werden
- Elternmithilfe ist gefragt
  - Elternmithilfe - nur bei persönlicher Eignung, erweiterten Führungszeugnis, Masernschutz Nachweis und Schweigepflichtserklärung

# Hier geht's weiter...

- **5 - 6 vom Personal fehlen:**
  - Hier kann nur noch mit einer reduzierten Betreuung geöffnet werden
  - Gruppenschließungen und Teilbetreuung möglich.
  - Gewisse Kinderzahl umsetzbar
  - Nur absolut notwendige Betreuung in Anspruch nehmen
  - Elternpool -> Eltern helfen Eltern
- **6 – 9 vom Personal fehlen:**
  - Notbetreuungsgruppe nur bedingt möglich
    - Umfrage vorab über die App
    - Danach erst die Zusage
  - Sehr eingeschränkte Betreuungszeit
  - Komplettschließung der Einrichtung über einen längeren Zeitraum

# Warum müssen wir Gruppen schließen?

- Aufsichtspflicht muss gewährleistet werden können
- Kinder haben ein Recht auf Schutz!
- Das Personal hat ein Recht geschützt zu werden
  - Arbeitsschutz
  - Fürsorgepflicht Arbeitgeber
  - Schutz vor Überlastung -> Burnout
- Niemand kann alleine 25 Kinder beaufsichtigen, so dass diese Person zu 100% die Aufsichtspflicht gewährleisten kann – dies ist teilweise zu Zweit eine Herausforderung – Alleine untragbar
- Der Gesetzgeber, hier in Vertretung die Fachaufsicht, sagt, dass /Träger/Leitung/Personal für den Schutz der Kinder sorgen müssen ! Aufsichtspflicht!
  - Daher kommt von diesen Stellen auch die Vorgabe, dass Gruppen oder Kindergärten auf Grund von Personalmangel geschlossen werden müssen -> Die Aufsichtspflicht ist das Mindeste was erfüllt werden muss!
  - Es gibt keine allgemeinverbindlichen gesetzlichen Vorgaben, wie und wann die Aufsichtspflicht gefährdet ist

# Was könnt ihr tun?

- Verständnis dafür haben, dass die Pädagogen nichts für die Situation können
  - Auch diese werden Krank oder haben ein Recht auf ihren Urlaub
  - Sie haben ein Recht auf den Schutz ihrer Gesundheit
  - Erschöpfte, in schlechtem Allgemeinzustand oder erkältete Kollegen, sollen nicht in die Kita kommen
- Kinder in einem schlechten Allgemeinzustand bis zur Genesung zu Hause betreuen
  - beachtet unsere Regelung – Einer Krank, alle Krank
- Installation eines Ampelsystems im Eingangsbereich
  - Grün - alles gut
  - Orange – keine Pädagogischen Angebote möglich, Reduzierung Betreuungszeit, Teilschließung möglich
  - Rot – Gruppen geschlossen/Einrichtung geschlossen
- Schließt euch als Eltern zusammen und kämpft für bessere Bedingungen für eure Kinder - hier ist explizit !!! Nicht der Träger gemeint, sondern der Freistaat Bayern! Kitas sind zu 30% unterfinanziert
- Sich als Landeselternbeirat aufstellen lassen und gegen diese Umstände kämpfen
- Kämpft für eine sichere und planbare Kinderbetreuung
- Stellt euch einen Elternpool auf um reagieren zu können

Herzlichen Dank für  
eure Aufmerksamkeit